NR. 120 · DIENSTAG, 24. MAI 2016 **SEITE 23**

Bad Sobernheim

Soonwaldquiz lockt mit Preisen

Quizfreunde mit heimatgeschichtlichen Kenntnissen sollten sich den Termin merken: Am nächsten Sonntag findet "Das unglaubliche Soonwaldguiz" in Spabrücken statt. Seite 24

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/bad-kreuznach

"DonnaWetter" begeisterte mehr als 1000 Gäste

Auftritt Der Frauenchor sang im Marumpark

Von unserem Mitarbeiter Bernd Hev

■ Bad Sobernheim. Die Auftaktveranstaltung der Soo-Nahe-Konzerte mit den "DonnaWetter"-Frauen im Marumpark war ein voller Erfolg. 1500 Zuhörer kamen in den Marumpark. Veranstalter waren die Verbandsgemeinde und die Stadt Bad Sobernheim sowie die Werbegemeinschaft SoAktuell. Bevor Bürgermeister Rolf Kehl und Stadtbürgermeister Michael Greiner nach drei Stunden Konzert Rosen verteilten, schwärmte VG-Chef Kehl von einer "beeindruckenden Open-Air-Premiere. Das war allererste Sahne!

Zu künstlichem Donnergrollen und den ersten Takten von "It's Raining Men" der "Weather Girls" zogen adrett gestylte Frauen in den Park ein und faszinierten das erwartungsvolle Publikum von der



"DonnaWetter" kam stets gut an.

ersten Minute an. Gerührt oder Geschüttelt? War die nächste Frage. Egal. Die Gäste waren begeistert von den "DonnaWetter"-Frauen, die als nächstes Adeles James-Bond-Hit "Skyfall" präsentierten und wahre Beifallsstürme dafür erhielten. Alle Songs wurden professionell anmoderiert und inszeniert und endeten mit einem einfallsreichen musikalischen und gesamtkünstlerischen Schlussbild.

Die im Oktober 2014 gegründete Gesangsformation "DonnaWetter" bezeichnet sich selbst als "Fleisch gewordenen Traum ihrer Chorleiterin Sandra Weiss: ein Haufen "verrückter Weiber, die uff englisch singe" wie es in der Begrüßung hieß. Ob Solo, im Duett, zu dritt, zu viert, als Front- oder Backgroundchor, die Mischung stimmte und beflügelte die Open-Air-Stimmung. Am E-Piano überzeugte zudem Heidrun Eggert-Schmidt. Bass, Cajon und Percussions steuerte Lukas Rauter bei, Gregor Prinz begleitete den Chor auf der Westerngitarre.

Solistinnen bei "DonnaWetter" waren die frisch vermählte Sandra Peltzer, Sabine Schossig-Roevenich, Beata Barth, Tatjana Denzin, Dominique Hess, Lisa Marie Bender, Katharina Bender, die glückliche Abiturientin Maria Schuster sowie Anna Disselhoff. Ihre Premiere meisterten drei neue "Donnas" mit Bravour: Manuela Kohl aus Hennweiler, Barbara Bursch aus Bärenbach und Anja Hub aus Simmertal. Für ihre inspirative Kreativität und choreografische Arbeit stand bei ihrem Heimspiel Sabine Schossig-Roevenich aus Steinhardt die pure Freude ins Gesicht geschrieben. Sie textete den "Donna-Wetter"-Song und moderierte "Born this Way" von Lady Gaga sowie den Titelsong der Bewegung Billion Rising" "Break the Chain", die sich gegen mierte: "Ein Traum, wir sind alle vor nicht im Angebot.



Vor einer Rekordkulisse eröffnete DonnaWetter im Marumpark die SooNahe-Konzertreihe in der Felkestadt. Die im Oktober 2014 gegründete Gesangsformation "DonnaWetter" bezeichnet sich selbst als "Fleisch gewordenen Traum" ihrer Chorleiterin Sandra Weiss. Und sorgt seither für Furore, wo auch immer sie auftritt. Nicht nur in Bad Sobernheim.

Gewalt gegen Frauen einsetzt. Übrigens: "Born this Way" und "Royals" von Lorde waren zwei bejubelte Zugaben. Erstmals sangen die Powerfrauen die wundervolle Ballade "Jar of Hearts" von Christina Perri, den Megahit "Hello" von Adele und "Let's Get Loud" von Jennifer Lopez. Weitere Songs im ersten Teil: "Run" im Original von Leona Lewis, "Follow Me" (Uncle Cracker), "Chasing Cars" von Snow Patrol und "All About That Bass" (Meghan Trainor).

Die Zuhörer erwartete zu Beginn des zweiten Teils eine vierstimmigen Improvisation. Es folgten "Angel" von Sarah Mc Lachlan, "Auf uns" von Andreas Bourani und als Vorab-Einstimmung auf die kommenden Fußball- EM "Ain't No Mountain High Enough" aus "Sister Act II" in Whoopie-Goldberg-Kutten und der Abschiedssong.

solch prächtiger Kulisse platt und auch unendlich dankbar!"

"Supertolle Stimmung. Großartig, die ganze VG ist da", lobte der frühere VG-Beigeordnete Ottokar Nowicki aus Kirschroth. "Chöre sterben nicht aus. Sie werden nur jünger und singen andere Lieder", zitierte und lobte KTI-Mitarbeiterin Renate Scheffold den anwesenden Merxheimer Dirigenten Gerhard Wöllstein. Die Wildkammer von Klaus Nieding grillte und das Weingut Thomas Michel war zu elft im Service im Weinstand tätig.

Doch gab es auch Probleme: Mit so vielen Zuhörern war der Marumpark schlicht überfüllt. Im hinteren Bereich fiel die Akustik merklich ab und war der Blick auf die mitreißende Darbietung der des "DonnaWetter"-Chors schränkt. Und viele hätten beim-Konzert gern auch ein Bier getrunnamens Chorleiterin Sandra Weiss resü- ken. Doch das war beim Auftritt



Zum Schluss gab's Rosen für die Sängerinnen von den Bürgermeistern.

Neuer Vorstand und hitzige Diskussion im Kulturverein

Jahreshauptversammlung Gaby Theis steht an der Spitze - Antrag auf finanzielle Unterstützung der Scivias-Stiftung sorgte für Turbulenzen

Von unserem Mitarbeiter **Udo Ransweiler**

Odernheim. Die Vorstandsriege des Kultur- und Verkehrsvereins ist wieder komplett. Nach dem Tod des Vorsitzenden Erich Porth war der Verein zunächst kommissarisch von Karl-Willi Herzog geleitet worden. Am Dienstag fanden bei der Jahreshauptversammlung wahlen statt. Dabei wurde Gaby Theis einstimmig mit dem Amt der Vorsitzenden betraut.

Ihr zur Seite steht Steffen Kuhse als Zweiter Vorsitzender. Martina Höhn wurde als Schriftführer bestätigt, und Kassierer bleibt Rainer Hildenbrandt. Statt wie bisher vier wird es künftig sechs Beisitzer im Vorstand geben. Es sind Angela Grossarth, Gisela Euler, Herbert Grossarth, Katja Kaufmann, Christina Dietz, Katinka Peerenboom und Karl-Willi Herzog.

Nach den Wahlen ging es turbulent zu. Das lag am Antrag von Stefan Hartmann, der auch im Gemeinderat sitzt und im Kuratorium

Kontakt:

der Scivias-Stiftung ist. Er beantragte, dass der Verein einen jährlichen Beitrag an die Scivias-Stiftung zahlen soll, solange die Ortsgemeinde die Stiftung nicht mit Haushaltsmitteln unterstützen kann. Für 2016 sollten es 1000 Euro sein. Hartmann begründete das mit

der fehlenden Unterstützung seitens der Ortsgemeinde und schob nach, dass viele Odernheimer die Ruine kostenlos besuchen können. Im Verein stieß die Forderung jedoch hauptsächlich auf eines: auf Kritik. Kassierer Rainer Hildebrandt argumentierte, dass der

Verein mit gerade einmal 41 Mitgliedern und Haupteinnahmen aus dem Weinfest sowie dem Weihnachtsmarkt keine größeren finanziellen Leistungen übernehmen könne. In die gleiche Kerbe schlugen auch Karl-Willi Herzog und die neue Vorsitzende Gaby Theis. Sie



Der Vorstand besteht aus (von links) Martina Höhn, Steffen Kuhse, Angela Grossarth, Gaby Theis, Katja Kaufmann, Rainer Hildebrandt, Katinka Peerenboom, Karl-Willi Herzog, Christina Dietz und Herbert Grossarth. Foto: Ransweiler

sprachen sich klar gegen einen Automatismus aus. Wenn überhaupt könne man sich nur eine zweckgebundene Spende vorstellen. An den laufenden Kosten der Scivias-Stiftung könne und wolle sich der Verein nicht beteiligen.

Ortsbürgermeister Achim Schick stellte die Diskussion in einen größeren Zusammenhang: Nachdem die Kommunikation mit der Scivias-Stiftung jahrelang schwierig gewesen sei, sei die Zuneigung zum Disibodenberg im Ort nicht besonders groß. Scivias-Kuratoriumsvorsitzender Hans-Jörg Lenhoff gab bekannt, dass man sich zwar schon im Kuratorium über ein Eintrittsgeld für alle beraten habe, aber in dieser Sache noch nichts entschieden sei. Die Stiftung verliere derzeit dadurch sehr viel Geld, das dringend für den Erhalt der Infrastruktur auf dem Berg gebraucht werde. Im Kultur- und Verkehrsverein einigte man sich schließlich darauf, dass der Vorstand eine zweckgebundene Spende an die Stiftung prüfen soll.

Abo/Anzeigen: 0671/257-0

service-kreuznach@rhein-zeitung.net

Kompakt

Musik für alle zum Felke-Turnier des HSV

■ Bad Sobernheim. Zum Felke-Handballturnier des HSV Sobernheim von Donnerstag, 26. Mai, bis Sonntag, 29. Mai, bietet der Verein auch ein großes Musikprogramm: Am Donnerstag, 26. Mai, gibt's auf dem Staarengelände ab 19 Uhr "Musik für Kids", am Freitag, 27. Mai, ab 21 Uhr die "Disco-Night" mit "ChaosTrashTeam.de" und am Samstag, 28. Mai, Rock- und Pop-Klassiker mit Rob Joe.

Ein Zeuge sah zwei Einbrecher in Gaststätte

■ Bad Sobernheim. Einen Einbruch in eine Gaststätte in der Mauergasse meldete ein Anwohner am Montagfrüh, 4.23 Uhr. Er beobachtete, wie zwei Personen aus der Gaststätte flüchteten. Die Polizei stellte fest, dass die Tür zur Gaststätte aufgehebelt, zwei Geldspielautomaten aufgebrochen und eine Geldkassetten entwendet worden waren. Die Täter wurden noch nicht gefunden. Hinweise an die Polizei Kirn, Tel. 06752/156-0, oder die Außenstelle Bad Sobernheim, Tel. 06751/812 70.